



Sanierung des Gesindehauses, Abriss Nebengebäude, Entwicklung des Gartens mit kleinteiliger Struktur, Bauerngarten, Obstwiese, Feuchtbereich, Wiedereinbau von Bestandsmaterial, versickerungs-fähige Wegedecken

Öffentlicher Garten Gesindehaus Polenz

Garten Flächenbegrünung Wege-/Verkehrsflächen Rückbau/Renaturierung Gewässer



Abb. 1: Planung Garten zum Gesindehaus, 2018

Ausgangssituation

Das ehemalige Gesindehaus des Rittergutes Polenz ist das einzige Relikt der früheren Anlage. Eigentümer ist die Stadt Neustadt in Sachsen. Das Gesindehaus soll saniert und künftig durch den Verein 750 Jahre Polenz e. V. öffentlich genutzt werden. Teil des Konzeptes ist auch die Neugestaltung des 3.700 Quadratmeter großen Gartens.



Abb. 2: Lageplan

Beschreibung

Die Freiflächen des Gesindehauses sollen in Zukunft für verschiedene öffentliche Nutzungen, wie Konzerte und Seminare, zur Verfügung stehen. Im Vorbereich zur Straße sind Adventsmärkte geplant. Für die Veranstaltungen im Gebäude und im umgebauten, offenen Pferdestall soll auch der Garten genutzt werden können. Dazu wird der vorhandene Gehölzbestand im Wesentlichen erhalten und im nördlichen Garten mit Obstbäumen ergänzt. Ein Bauerngarten mit Zier- und Nutzpflanzen, ein Feuchtbereich in der Bachmulde, eine Spielwiese und extensive Wiesenbereiche fügen sich künftig zu einem kleinteiligen Flächenmosaik zusammen. Auf diese Weise entsteht ein strukturierter Lebensraum mit unterschiedlicher Dichte und vielfältigem Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und andere Tiere. Die Wegeflächen werden im Garten mit einer



Abb. 3: Obstbäume, gelagertes Abrissmaterial



Abb. 4: Garten mit Wiesenfläche



Abb. 5: Blick von der Straße auf ehemaligen Pferdestall

versickerungsfähigen Decke versehen. Zur Straße hin ist Natursteinpflaster und der Wiedereinbau von Bestandsmaterialien (Sandsteinplatten) geplant. Im Sitzbereich sollen ebenfalls Sandsteinrelikte aus dem Teilabriss verwendet werden. Überschüssiges Steinmaterial wird am Grundstücksrand in Gabionen gelagert, die überwachsen werden dürfen und als Biotop für Amphibien und Kleintiere dienen. Da die Nutzung auf Veranstaltungen beschränkt bleibt, werden Teile des großen Gartens extensiv gepflegt.

Bewertung und Übertragbarkeit des Ansatzes

Der geplante attraktive Gartenraum in Verbindung mit dem Gesindehaus könnte sich zu einem Dorfmittelpunkt entwickeln. Der Garten wird durch seine geplante kleinteilige Struktur vielfältige Lebensräume für Pflanzen und Tiere bieten.

Pflege

k. A.



Abb. 6: Garten mit historischem Milchhäuschen



Abb. 7: Gelagertes Abrissmaterial

Adresse:

Am Wasserberg 15
01844 Polenz (Stadt Neustadt)
www.750-jahre-polenz.de/gesindehaus/

Zugänglichkeit: derzeit nur zu Veranstaltungen

Bauherr: Festverein 750 Jahre Polenz e. V.

Entstehungszeitraum: 2018 in Planung

Fläche (in ha): 0,37

Baukosten (EUR): ca. 200.000

Förderprogramm: LEADER

Planerbeteiligung: ja